

# Sherlock Wheeler im Tal des Wahnsinns

**When you have excluded the impossible, whatever remains,  
however improbable, must be the truth.**

Von abgemeldet

## Kapitel 44: Paradox oder so

"Dieser Dieb ist einfach unmöglich!"

Tea schüttelt entrüstet den Kopf und ich sehe sie fragend an. Ich bin nicht sicher ob ich wirklich wissen will, was Bakura jetzt schon wieder gemacht hat. Zumal ich bislang den Eindruck hatte, dass er sich echt am Riemen reißt.

Ok, er ist allerdings auch gerade einmal etwas über eine halbe Stunde hier.

Trotz seiner Ansage, dass er kommen würde, war zumindest Yugi doch überrascht als er tatsächlich mit Ryou im Schlepptau auftauchte und als er dem Kleinen dann auch noch liebevoll den Kopf tätschelte, war der gute Yugi mehr als platt. Sogar der Pharao schien einen Augenblick lang verwundert, begrüßte den Dieb dann aber doch auf die gewohnt distanzierte und doch irgendwie vertraute Art und Weise.

Was wohl passieren würde, wenn Kaiba hier aufschlagen würde?

Oh Mann!

Ich wette, Yugi's Augen würden aus den Höhlen schießen wie bei den Zombies in einem Horrorfilm und dann wäre sogar Atemu einmal sprachlos.

"Wenn du mich fragst, dann führt er was im Schilde!" bemerkt Tea leise an mich gewandt und sieht mich ernst an. "Er muss irgendetwas vorhaben. Warum sollte er sonst auf einmal hier auftauchen und dann auch noch so..."

"Freundlich sein?" helfe ich ihr auf die Sprünge, denn in der Tat, das war Bakura bislang. Er meldete sich freiwillig, um das Feuer für den Grill zu machen, worauf sowohl Ryou als auch Yugi und Tea entsetzt die Farbe wechselten. Als Ryou dann auch noch zaghaft meinte: "Ähm... vielleicht solltest du das doch irgendjemand anderem überlassen, Kura..." und der Dieb süffisant erwiderte, dass er sich damit bestens auskennen würde, hatte ich fast das Gefühl, dass eine Woge der Panik die Runde ergriff und Bakura's Aussage, er würde schon nichts und niemanden abfackeln, wurde

mit gemischten Gefühlen aufgenommen.

Naja, es war allerdings auch nicht zu übersehen, dass es in den Augen des Diebes kurz hämisch aufblitzte.

Aber immerhin hat er inzwischen Feuer gemacht und das auch nur dort wo er es machen sollte und auch ansonsten scheint der Weißhaarige sichtlich bemüht, sich an sein Versprechen zu halten.

Tea sieht mich einen Moment lang erstaunt an, doch gerade als sie sich wieder fasst und etwas erwidern will, ist der Dieb auch schon bei uns und wendet sich mit einem fast schon charmanten Lächeln an Tea. "Wie möchtest du deine Paprika?" fragt er und Tea blinzelt ihn an als habe er sie gerade gefragt, auf welche Weise er sie szenieren solle. Bakura entgeht diese Reaktion natürlich keineswegs. Sein Lächeln wird zu einem Grinsen und verhindert, dass Tea ihre Sprache wieder findet. Dann wendet sich der Dieb mir zu.

"Ich schätze, du hast wieder einmal einen Riesenkohldampf, Hündchen." stellt er vergnügt fest und für das Hündchen würde ich ihn zu gerne würgen, denn ich spüre, dass ich schon wieder rot werde. Fuck off, es ist aber auch zum verrückt werden. Seit ich Umgang mit diesem Irren pflege, fange ich auch schon an so bizarr zu denken. Und von Hündchen ist es nicht mehr weit bis zur Hündchenstellung.

Bakura zwinkert mir kurz zu und ehe ich mich versehe gibt er mir auch schon einen Klaps auf den Hintern. Jetzt bin ich genauso fassungslos wie Tea und starre ihn an. Eigentlich sollte ich ihm ja eine reinhauen, aber ich bin unfähig mich zu rühren. Der Dieb wendet sich allerdings auch schon wieder ab und widmet sich weiter seiner Grilltätigkeit, wobei Ryou ihn geflissentlich im Auge behält.

"Siehst du!" wird mir da ins Ohr geraunt und ich zucke kaum merklich zusammen. Ich brauche einen Moment, bis ich mich wieder rühren kann, dann wirbele ich herum und Tristan sieht mich mit ernster Miene an. "Er steht auf dich." flüstert er verschwörerisch und seine Augen werden zu zwei Schlitzen. "Ein Glück, dass Duke das nicht gesehen hat."

Ich verdrehe genervt die Augen, blicke mich dann aber hilfeschend nach Duke um. Der steht allerdings gerade bei Atemu und scheint in ein Gespräch vertieft.

"Ich find´s übrigens toll, dass ihr jetzt doch mitfahrt." meint Tristan dann und schlingt kurz seinen Arm um meine Schultern. "Duke hat´s mir gerade gesagt. Trifft sich ja echt gut, dass er wegen diesem Seminar sowieso dorthin muss." Tristan zwinkert mir kurz zu und ich schenke ihm ein gequältes Lächeln.

Toll, also hat Duke die Katze schon aus dem Sack gelassen.

Ich schlucke unwillkürlich bei dem Gedanken. Herrje, warum muss ich immer so was denken? Katzen und katzenähnliche Tiere haben in meinen Gedanken nichts mehr zu suchen!!

Zum Glück entgeht Tristan meine Reaktion vollst, denn er redet bereits ungerührt weiter: "Und dann bist du auch Bakura erst mal los." Ich nicke leicht. Tja, wenn Tris wüsste. Von wegen los. Wahrscheinlich werde ich wegen diesem Dieb wieder in irgendwelche dämlichen Aktionen verwickelt. Ach, was heißt wahrscheinlich? Ich bin mir dessen sogar sicher. Und ich habe noch nicht einmal eine Ahnung, wie ich Kaiba diese tolle Idee unterbreiten soll.

Ich meine, was wird er wohl denken, wenn ich ihm so einen Vorschlag mache? Er und ich, ein Hotelzimmer... Der Penner wird davon ausgehen, dass ich es mit ihm treiben will.

Natürlich wird er das denken. Bei so einer Idee kann nicht einmal der gute Kaiba auf dem Schlauch stehen, oder?

Wenn´s nach Bakura geht, dann wird er begeistert sein von der Aussicht, aber ich bin da doch etwas skeptisch.

Und erneut stellt sich mir die Frage, wieviel Ahnung eigentlich der Eisklotz von solchen Dingen hat? Bislang bin ich ja echt geneigt, Duke Recht zu geben und zu glauben, dass Kaiba´s Kenntnisse sich mit meinen decken. Hey, das wäre eine Premiere. Ich meine, sonst weiß der Arsch alles besser. Doof nur, dass ich mich gerade nicht so wirklich darüber freuen kann. Ok, ein klein wenig freu ich mich doch.

Aber angeben kann ich damit wohl schlecht.

"Ähm ja... wird sicher toll." plappere ich einfach mal und Tristan strahlt mich an. Der scheint sich wirklich auf das Wochenende zu freuen. Naja, in der letzten Zeit hat er sich auch echt mal rar gemacht und immer nur mit Tea abzuhängen...

Apropos Tea....

Aus dem Augenwinkel beobachte ich wie Bakura auf uns zu kommt. Mit einem strahlenden Lächeln überreicht er ihr einen Teller, macht sogar die Andeutung einer Verbeugung und verkündet: "Ihr Gemüse ist durch, wertes Fräulein."

Ich muss unwillkürlich ein Kichern unterdrücken und auch wieder an die Szene mit der Oma denken. Oder an die Schürze, die er beim Kochen an hatte.

"Danke." entgegnet Tea so perplex über die nette Geste und nimmt den Teller entgegen. Der Dieb lächelt vergnügt. "Das Fleisch ist auch gleich fertig." erklärt er dann Tristan und mir und pfeift vergnügt. "Jetzt ist er endgültig übergeschnappt." stellt Tristan fest und ich seufze. "Ach was, er will einfach nur nett sein." entgegne ich ernst und mein Freund wirft mir einen kritischen Blick zu. "Bakura und nett?" fragt er. "Weißt du was er mit Ryou´s Katze gemacht hat?"

Ich schüttele den Kopf. "Menschen ändern sich." kontere ich mit einer Floskel, die eigentlich von Tea stammen könnte. "Du kannst sagen was du willst, der Typ hat was vor." erwidert Tristan ungerührt und blickt erneut zu dem Dieb. "Oder seine Gefühle für dich haben eine Sicherung durchbrennen lassen."

"Was auch immer es ist, so erträglich war Bakura jedenfalls noch nie." bemerkt da Atemu, der lautlos zu uns getreten ist und mir kurz einen vielsagenden Blick schenkt. "Auch wenn ich zugeben muss, dass sein Verhalten doch etwas befremdlich anmutet." Der Pharaos zuckt mit den Schultern und hält Tristan's missbilligendem Blick ruhig stand. "Na, wir werden ja sehen." Der Brünnette grummelt kurz, wendet sich dann aber zum Glück seiner Freundin zu. "Soll ich dir was zu trinken holen, Süße?" fragt er und ich seufze.

Atemu mustert mich einen Moment mit diesen geheimnisvollen Augen. Unwillkürlich muss ich schlucken und weiche auch seinem Blick aus. Irgendwie habe ich schlagartig das Gefühl, dass der Pharaos mehr weiß als es den Anschein hat. Ich meine, in Bezug auf Duke und Bakura und mich.

"Scheint als wärst du zur Zeit heiß begehrt, Joey." stellt Atemu gelassen fest und seine Augen funkeln fast so amüsiert wie Bakura's es immer tun, nur dass dieser hinterlistige Zug fehlt. Ich kratze mir verlegen am Kopf. "Ähm... ach was." erwidere ich kleinlaut und Atemu lächelt mich an. "Wie läuft es eigentlich mit deinem Drachen?" will er dann wissen und ich reiße entsetzt die Augen auf. "PST!" zische ich ihn schnell an, doch Atemu winkt ruhig ab. "Die anderen sind beschäftigt." sagt er mit stoischer Gelassenheit, aber ich schlucke dennoch. Was vielleicht auch an seinem durchdringenden Blick liegt.

"Naja..." hebe ich dann unsicher an und weiß nicht so recht was ich sagen soll. Atemu lächelt noch immer. "Ich könnte mir vorstellen, dass in seinem Fall Konkurrenz das Geschäft belebt." meint der Pharaos. Dann wandert sein Blick kurz zu Bakura. "Der Dieb wird allerdings gut darauf verzichten können." bemerkt Atemu süffisant und ich schlucke erneut.

Im ersten Augenblick bin ich erleichtert, dass der Pharaos scheinbar doch nicht die eigentlichen Zusammenhänge erkannt hat. "Ich schätze, der gute Bakura wird nicht begeistert sein, wenn er von seinem Nebenbuhler erfährt." fährt Atemu bereits fort und ich lächle ihn gequält an. "Hoffen wir, dass es zu keinen weiteren Schattenspielen kommt, auch wenn ich zugeben muss, dass der Gedanke, dass Kaiba und Bakura sich deinetwegen duellieren durchaus etwas hat." Atemu lacht leise auf.

Oh Mann.

Der Gedanke ist dermaßen...

Nein, das geht gar nicht. Aber naja, Atemu hat irgendwo schon Recht. Die Vorstellung wäre durchaus amüsiert. Doch ich weiß ja, dass es nie dazu kommen wird. Ich wage auch zu bezweifeln, dass Kaiba seinen weißen Drachen je für mich einsetzen würde. Bakura allerdings hätte sicher nichts gegen solche Duelle einzuwenden. Ich schätze, man müsste Duke nur falsch ansehen und Schwubs, ab ins Schattenreich.

"Nun, wir werden ja sehen." In Atemu's Augen blitze es kurz auf und ich nicke automatisch. Dann sehe ich mich nach Duke um. Mein Blick trifft seinen und im nächsten Augenblick ist er auch schon bei uns. "Bakura macht seine Sache gut, aber

ich glaube, Ryou steht kurz vor einem Herzinfarkt." meint der Schwarzhaarige grinsend. "Na, beim Essen wird er sich hoffentlich wieder beruhigen können."

Atemu nickt leicht und ich habe keine Ahnung worum es eigentlich geht, vermute aber, dass Ryou einfach nur Panik schiebt, weil der Dieb mit Messern und Feuer am handtieren ist. So gesehen verständlich, dass er Angst hat. Immerhin kennt er Bakura gut genug.

"Ich werd mal nach dem Dieb sehen." meint Atemu und schenkt uns ein vielsagendes Lächeln.

"Er gibt sich wirklich Mühe." bemerkt Duke nachdem der Pharao sich entfernt hat und ich nicke gedankenverloren. "Er könnte allerdings damit aufhören, so zu tun als würde er auf mich stehen." erwidere ich dann und Duke grinst mich an. "Den Spaß kann er sich wohl nicht ganz verkneifen." entgegnet mein Freund gelassen. "So wie Tea und Tristan ihn ansehen, kann er wohl nicht anders."

Ich seufze. "Und dir macht das nichts aus?" will ich wissen. Duke lacht. "Sollte ich mir denn Sorgen machen?" fragt der Schwarzhaarige süffisant zurück und schlingt seinen Arm um mich. Ich glaube, ich zucke kaum merklich zusammen. Duke's Augen funkeln mich vergnügt an. "Solange es bei einem Klaps auf den Hintern bleibt, habe ich keine Probleme." höre ich Duke sagen und er zwinkert mir zu. "Dein Hinter ist aber auch wirklich..."

"DUKE!" Ich löse mich ruckartig aus seiner halben Umarmung und starre ich einen Augenblick entsetzt an. Er lacht nur. "Ach Joey, entspannt dich." meint er nur. "Ich werde doch nicht dem großen Seto Kaiba ins Gehege kommen."

Wieder zwinkert er und deutet dann zu den anderen. "Komm, lass uns was essen. Dann wirst du auch sicher wieder ruhiger." sagt er und ehe ich mich verseehe werde ich von meinem vermeidlichen Lover an der Hand gepackt und zu dem Tisch gezogen.